

BusinessPartner

Die Zeitschrift für Handel und Industrie

PBS



Big Deal Staples übernimmt Office Depot ■ **Top-Thema** Büromarkt
Böttcher wächst signifikant weiter ■ **CeBIT** Digitalisierung im Fokus
■ **Specials** Print- und Dokumentenmanagement / Individualisierung



Mit einer „ImageCard“ wird der „Printer“ von Colop zu einem individuellen Produkt.

■ Flexibel individualisierbar

Der Stempelhersteller **Colop** bietet mit dem aktuellen „Printer“ einen Selbstfärbestempel, der vom Nutzer selbst individualisiert werden kann. Über ein so genanntes „Imagekärtchen“, das der Nutzer per kostenloser Software frei gestalten kann, wird das Produkt dem persönlichen Geschmack angepasst. Möglich sind Logos, Farben, Fotos – nahezu alles lässt sich auf dem Imagekärtchen unterbringen. Der Hersteller demonstrierte auf der Paperworld die zwei Softwaretools zum Bedrucken der „ImageCards“:

Einerseits den so genannten „ICD7“ für den professionellen B2B-Bereich mit umfangreichen Gestaltungsfunktionen und andererseits den ebenfalls kostenlosen „ImageCard Designer“ als „abgespeckte“ Variante der Software mit vereinfachtem Handling für den Enduser. In den Lounges am Messestand auf der Paperworld wurde gezeigt, dass die Software mittlerweile auch auf modernen Endgeräten wie Tablets problemlos funktioniert. „Besonders begeistert zeigten sich Stempelmacher von den vorgestanzten A4- und

A5-ImageCard-Bögen, die es ermöglichen, die benötigte Imagekarte einfach und schnell auszudrucken und dann ohne Schneiden aus dem Bogen herauszulösen“, so Andreas Hörtenhuber, Verkaufsleiter Deutschland bei Colop. Die neue „ICD7“ kann zudem in bestehende Online-Shops integriert werden – aus der Sicht des Fachhandels ein großer Vorteil, um Kunden einen Mehrwert beim Stempelkauf anzubieten und sich gleichzeitig von der Konkurrenz abzuheben.

www.colop.de